

Responsum Chiloniense : [Actum in Collegio nostro 21. Ian. 1668.]

[S.l.], [1668]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn796640181>

Druck Freier  Zugang



MK

13850

1-4

--

13850

Thurmann, Caspar: Schreiben An die loebl. Juristen Facultaet der Universitaet zu Kiel. Wegen dess betrieglichen, also nichtiglich und straffmaessiger weise auffgerichteten Vergleichs, wie auch gemachter schaendlichen Theilung, zwischen Frau A. E. gebohrne Cothmans, Wittib von Hillen, und dero Kinder erster Ehe / Caspar Thurmann. - [Luebeck], [1668]. - 2°

Signatur : MK-13850.1

Responsum Amplissimae Facultatis Juridicae Kiloniensis [in pcto. betruglichen Vergleichs in der Cothmann- Thurmannschen Sache]. - [s.l.], 1668. - 8 S. ; 2°

Signatur : MK-13850.2

Michaelis, Heinrich: [Rechtliches Erachten : in der Cothmann-Thurmannschen Sache in pto. betruererischen Vergleichs und Beylagen] / H. Michaelis. - Luebeck, 1669. - 24 S., [4] Bl. ; 2° Beilagen.

Signatur : MK-13850.3

Sententia Cassatoria Dess also genandten Vergleichs, und gemachter Theilung, Zwischen Frau A. E. gebohrne Cothmans, Wittib von Hillen, und dero Kinder erster Ehe ... Sententia In puncto gerichtlich beschaffender Division dess den Hillischen Kindern hinterlassenen Vaeterlichen, und absonderlich, ad vivendum constitui & confirmari Tutores - [Schwerin], [1669]. - [1] Bl.

Signatur : MK-13850.4

Responsum Chiloniensi [in pcto. betruglichen Vergleichs in der Cothmann-Thurmannschen Sache]. - [s.l.], 1668. - [3?] Bl. ; 2°

Signatur : MK-13850.5

Fuerstl. Schwerinscher Abscheidt. In Sachen D. Caspari Thurmanns ... wieder Doctorem Johan Jacob Doebeln - [Schwerin], 1668. - [1] Bl. ; 2°

Signatur : MK-13850.6

Instrumentum Uber D. Caspar Thurmans, im Nahmen seiner Eheliebsten, Anna Elisabeth Cothmans, coram Notario & Testibus gethaner, dem Concilio Acad. zu Rostock insinuirter, Erklaerung und Contestation, des vermeinten angegebenen Testaments halber - [s.l.], 1668. - [2] Bl. ; 2°

Signatur : MK-13850.7

Instrumentum Uber D. Casp. Thurmans, im Nahmen seiner Eheliebsten, Anna Elisabeth Cothmans, coram Notario & Testibus beschehener, und dem Concilio Acad. zu Rostock insinuirter Protestation, laut einhalts. - [s.l.], 1668. - [2] Bl. ; 2o

Signatur : MK-13850.8

Instrumentum Uber Frauen Anna Elisabeth, gebohrner Cothmannin, D. Casp. Thurmans Eheliebsten, coram Notario & Testibus beschehener, dem Concilio Acad. zu Rostock insinuirter Contestation, wegen ihres Seel. Herrn Vaters muendlichen letzten Willen - [s.l.], 1668. - [2] Bl. ; 2°

Signatur : MK-13850.9

Delineatio Processus, cum Responsis Juris, &c. Welcher gestalt Rector und Concilium der Universitaet zu Rostock, unter dem Vorwand eines (nunmehr 30.jaehrigen, abolirt- und cassirten Testaments ...) den 24. Decembr. Anno 1666. ... die nicht exprimirte, auch nie citirte, noch gehoerte Cothmannsche Erben, einen ganz nichtigen, und widerrechtlichen Process a Praecepto, seu potius Concluso angefangen - [s.l.], 1668. - [4] Bl. ; 2°

Signatur : MK-13850.10

Unsern Freundlichen Gruss zuvor ... Rationes Decidendi ... [Rechtliches Erachten : in der Cothmann-Thurmannschen Sache in pto. betruererischen Vergleichs]. - [s.l.], 1670. - 14 S. ; 2°

Signatur : MK-13850.11

Arrestorum Injustitia, Vel In Iqvitas, Oder Missbrauch der Arresten-[s.l.], [s.a.]- [3] Bl.

Signatur : MK-13850.12

Injustita Reconventionis Siverianae.Oder Extractus Responsi Jureconsultorum Universitatis Kiloniensis, Nebst einigen andern Stuecken, Woraus die Injustitia Reconventionis zu hellem Tage lieget. In Sachen D. Caspar Thurmans, und dessen Ehefrauen, Wieder Sigfrid Siversen, Stud. Theol. In Puncto Vis Privatae, & Corruptionis. (Vid. Respp. B. Dn. D. Michaelis, sub Num. IX. pag. 218. & seqq.). - [s.l.], [1667].-[8] Bl. ; 2°

Signatur : MK-13850.13

MAR - 1000.

20

100-13820

RESPONSVM CHILONIENSE.

Edler / Best/und Hochgelahrter / geehrter Herz/und Freunde.

Auß desselben Uns überschriebnem Berichte/ nebenst mit übersandten Beylagen/ habent Wir mit mehrern ersehen/ was gestalt zwischen desselben Ehe-Liebsten/ Annen Elisabeth Cothmanns/ Sehl. Dr. von Hillen Wittwen (wie sie zur andern Ehe schreiten wollen/ und mit dem Herrn Doctore verlobet gewesen) an einem / und dann einer derselben Tochter damahligen Bräutigamb/ D. Johann Jacob Döbeln / und mit Sehl. D. von Hillen erzeugten Kindern/ und einigen derselben Anverwandten/ eine Theilung geschlossen/ und zu Papier gebracht/ Krafft deren d.ß. Hn. D. Ehe Liebsten/ und derselbe Sehl. Ehemirthes Güther in eine massam und ein corpus geschlagen/ und unter andern denen in erster Ehe erzeugten Kindern Kthlr an Gelde/ und außstehenden Capitalien/ zugetheilet worden/

desß Heran D. Ehe-Liebste/ aber nur Kthlr. von welchen Kthlr. unablöflich/ Kthlr. ungewisse Forderungen seyn; Die ganze Summ aber auch den Kindern erster Ehe/ und so etwa auß anderer Ehe kommen möchten/ präzise verbleiben solte. Weil aber desß Heran Doctoris Ehe-Liebste/ zum theil dahin forciret/ daß sie solche Theilung eingehen müssen/ theils ex ignorantia Juris sui, wie auch / daß sie nicht gewußt/ daß von ihrem Sehl. Vater D. Friderico Cothman vormals ein Testament auffgerichtet/ sondern solches von ihrem Schwieger-Sohn/ D. Döbeln/ und Anverwanten Perri, biß nach unterschriebenem Vertrage und Theilungs-Receß suppressiret / und für sie verborgen / dazu verleitet / und nachhero enormissimè sich dadurch laßdiren befunden; Solchem nach dieselbe den das mahls auffgerichteten Vertrag und Theilungs-Receß durch Rechtliche Mittel zu impugniren entschlossen / und derowegen über diese drey Fragen/

I. Ob der so genandte Theilungs-Vergleich für perfect zu halten?

II. Da dem also / Ob dennoch derselbe propter coactionem, circumventionem, suppressionem tabularum præteriti testamenti Paterni, insonderheit supervenientibus jam liberis, zu rescindiren und aufzuheben sey?

III. Quo remedio den Rechten nach solches zum füglichsten möchte geschehen können?

Unsere Rechtliche Meinung ihnen zu eröffnen begehret/ Wie Wir nun den Bericht/ nebenst dem Vergleich/ und Theilungs-Receß, auch andern Beylage/ mit gehörigem Fleiß sämptlich verlesen/ und wol erwogen/ So lassen wir darauff unverhalten seyn/ Daß/ So viel die

I. Frage betrifft/ Wir nicht anders darfür halten können/ als daß selbe in Rechten negativè zu beantworten/ zumahlen indubitati Juris ist/ quòd, ubi lis dubia non est, ibi quoq; transactio locum habere nequeat. und wo kein zweiffelhaffter Streit/ sondern Jus liquidum & certum, daselbst auch kein Vertrag oder Vergleich statt habe / l. 1. D. de transact. unde transactio super re, quæ nullò juris remedio attentari jure potest, nullius momenti est, nec saltem impugnari, sed & id, quod ex eâ jam datum & securum est, revocari potest, l. 23. §. 1. D. de condict. indeb. per rerum enim naturam non potest esse privatio, ubi non est habitus. Ergò nec peremptio litis per transactionem, ubi non est lis. Et si transactio facta sit super re certâ, clarâ, indubiâ, liquidâ, super quâ esse non potuit probabilis controversia, est calumniosa, nulla, invalida, Cothm. 3. Consil. 50. 11. n. 127. & seqq. n. 144 cum mult. citat. Nun wird außser zweiffel gesetzt/ daß desß Herrn D. Ehe-Liebste sub jurisdictione Magistratus Academici, und also zu gemeinem Käyserl. Rechte/ sampt ihrem Sehl. Vater und Sehl. Ehemirthe/ D. von Hillen/ nebenst ihren Kindern/ geseßen / Also extra controversiam secundû. Jus commune Sie/ als ein einiges Kind/ ihrer Sehl. Eltern Verlassenschaft in solidum ererbet/ auch ihren Kindern davon bey ihrem Leben nichts zuzukehren/ noch selbe in partem hæreditatis & bonorum zu admittiren/ oder ihre Güter mit ihres Sehl. Ehemirthes Gütern zu vermischen/ und mit ihren Kindern zu theilen/ gehalten. Derowegen nicht abzusehen/ wie desßhalb ullò Juris remedio ihr Streit oder Zweiffel mit Fug oder unter einigem Schein Rechtens gemacht werden können/ Und ob es gleich geschehen/ würde es doch heißen/ jus certum & finitum, l. 2. D. de l. & fact. ignor. & idem esse, sive res indubia sit, sive dubium motum facile ex jure liquidum & certum reddi possit, ac debeat, Cothm. 3. Consil. 50. n. 125. 133. 145. Essentiale enim requisitum transactionis est lis incerta, & dubia, in rei veritate existens, non ficta, vel attestata, & quidem circa rem, causam, negotium principale, non circa accessorium, Cothm. d. 3. Consil. 50 n. 120. 133 143. 144. Darauff dann erscheinet/ daß das jenige/ was obbesagter massen zwischen desß Herrn Doctoris Ehe-Liebsten/ dero Tochter Bräutigamb/ und Kindern/ geschlossen / und zu Papier gesezet/ in Rechten keine Transactio sey/ oder genennet werden könne. Und ob es wol das

ansehen haben möchte/als ob es dennoch pro conventione & pacto zu halten/mögen Wir doch solches eben wenig befinden/zumahlen nicht allein der titulus, und hernach der ingtels so wol/als der Schluß/iteratō außdrücklich besagen/das zwischen der Mutter und Kindern ein Vertrag und ein Vergleich auffgerichtet worden/sondern auch in proœmio pro causâ impulsivâ, & finali gesetzt wird/das die Mutter gern gewolt/das unter ihr und ihren Kindern bey ihrem Leben und nach ihrem Tode gute Einigkeit verbleiben möchte / quæ verba metum & respectū futuræ litis, vexationis, & inquietationis, & ex eo transigendi intentionem, *Hodierna controvers. c. 37. n. 26.* continent, ex quo, tanquam causâ impellente, der Vertrag und Vergleich ortum habuisse dicuntur, hac causâ finali, ut liti, quæ metuebatur, obviam iretur, causa autem finalis constituit conventionis formam & differentiam specificam, ut notum. Und heisset es ohne das/quod verba sint accipienda in ordinario, communiore, & famosiori, maximeq; proprio significato,

l. 1. D. si quis omiff. caus. test. pr. l. 3. §. 2. D. pro soc. Tiraqu. de retr. convent. §. 2. Gl. 1. n. 8. & 41. & quod titulus, nomen, & proœmium indicet rem, & quid, & quâ de re, inter partes actum sit, & talis res intelligenda, qualis nominatur,

Cothm. 5. consil. 4. n. 161. Pantfchm. 2. qu. 21. n. 24. ibiq; Bart. Bald. §. 29. verb: nomina enim significandorum hominum gratiâ reperta sunt. Instit. de legat. §. 3. Instit. de de donat. &c.

quodque conclusio omnem vim conventionis contineat, & talis sit conventio, qualis est conclusio, *Menoch. l. 2. arbitr. cent. 5. cas. 470. n. 13. & ibi cit.* Ein Vertrag oder Vergleich aber bedeutet in proprio, communiore, ordinario, & famosiori significato, nichts anders/als conventionem de re dubiâ, de quâ vel lis est, vel metuenda est, aut metuenda videtur, id est, transactionem, daher de jure nicht anders geschlossen werden kan/als das dasjenige / was hie zwischen beeden Theilen geschlossen und verbriffet/transigendi, non paciscendi saltem, animo, geschehen/derowegen auch jure pacti nicht anzunehmen/cum ex intentione partium, & eo, quod actum est, natura negotii sit dijudicanda, *l. 2. §. 1. C. de codicil. cum simil.* Et transactio, si non potest valere, ut transactio, non sustinetur etiam, ut pactum; *Hodierna Pract. qu. c. 37. n. 23.*

II. Die andere Frage belangend/ist auß obigem zu ersehen/Das/wie dasjenige/so zwischen dem Herrn D. Ehe-Liebsten und derselben Tochtermann/Kindern/und dero Anverwanten vorgegangen / weder pro transactione, noch pro pacto zu achten/also auch de rescissione desselben man sich nicht zu bemühen habe. Den Fall aber dennoch gesetzt/das es der rescission bedürfftig/und so gültig in jure geachtet werden könnte/das/im fall es in Rechten keine krafft oder würckung haben sollte / es per remedium aliquod juris auffgehoben werden müste/So ist bekandt/**Erslich**/ Quod transactio, pactum, donatio ex persuasione orta, non sint rata habenda, si impugnentur, sed pariant exactionem ad id quod interest, persuasum non esse, si res talis sit, quæ citra persuasionem facta non esset, licet bonâ fide quis suaserit, impulerit, *l. 6. §. 5. l. 32. D. §. 6. in fin. Instit. Mandati ibiq; optimè Bachov. Jus Lubec. lib. 3. tit. 10. ibiq; Mæv. Clar. 5. pract. crim. §. fin. qu. 46. n. 12.* Si autem in damnum ejus, qui persuasus est, vel commodum proprium quis persuasit, doli, metus, aliæque pœnales actiones, & ad id, quod interest, ex eo nascuntur, & ad rescissionem & revocationem illius, quod gestum est, conveniri potest, & cogendus est suavor,

l. 5. C. de apostat. l. 11. verb. impressionem C. de his qua vi metuve l. 9. §. 1. 2. D. de dolo. l. 3. 4. D. de inoff. test. l. 1. §. 3. l. 3. l. 9. §. 2. l. 11. §. 1. 2. l. 12. l. 14. §. 1. 6. & seqq. l. 15. D. de serv. corrupt. Menoch. de arbitr. cas. 37. n. 41. & 6. presump. 6. n. 58. lib. 4. presump. 11. n. 10. presump. 12. n. 9. Mascard. de probat. concl. 531. n. 39. edit. antiqu. Pantfch. 2. quæst. 21. n. 119. & seqq. ubi multis rationibus & auctoritatib; evincit. Cothm. 3. cons. 29. n. cons. 30. n.

quia affectata vel multa persuasio semper dolum arguit,

l. 31. D. de dolo. Pantfchm. d. l. c. Menoch. 4. pres. 12. n. 9.

Nun haben aber/vermöge übersantten Berichtes/des Herrn Doctoris Ehe-Liebsten Tochter Bräutigamb D. Döbel/wie auch ihrer Kinder Anverwanten/Petri, als welcher die andere Tochter zu heyrathen getrachtet/der selben vermittelst Bedraung/das er/D. Döbel/das von reifen/und mit der Tochter sich nicht abkündigen lassen/ungleichen mit allerhand insständigen Vermahnungen angelegen / und sie in die Gedancken gebracht / als ob sie zu dem auffgesetztem Vertrage schuldig/und wiedrigen fall es wider Gott und sein Gebott handeln/ auch ohn das ihrer anhaltenden Unpäßligkeit halber nicht lange leben/und sonst die Einigkeit zwischen ihr und ihren Kindern bey ihrem Leben und nach ihrem Tode nicht erhalten werden

werden würde / welche persuasio und impulsio uffs wenigste dolum in sich begreiffet /
ut apparet ex Berlich. p. 3. concl. 7. n. 6. 10. 30. edit. antiq. N. Eberh. jun. conf. 13 n. 21. Hodiern.
c. 16. quest. n. 76. & seqq.

qui dolum inter alia etiam præsumendus, si quis plus liberis primi matrimonii det, quàm sibi & liberis posterioris matrimonii retinuit, Berlich. d. concl. 7. n. 18. & compulsio præsumenda est ex eo, si inculcetur, fore, ut affectio & concordia inter matrem & liberos, & inter liberos prioris & posterioris matrimonii, decreseat, vel extinguatur Berlich. d. concl. 7. n. 33. ibiq. cit. Bertrand. Cothmann, & sola crebra interpellatio, & exhortatio, instigatio, efflagitatio, importunæ preces, falsæ alterius fugillationes compulsione continent, Menoch. 4. præf. 12. n. 9. Berlich. d. concl. 7. n. 10. 37. 41. l. 24. verb. extorserim invito, id est non ultro solventi, Gl. d. l. 24. & in l. 11. §. sed necessitate quâdam. l. 11. §. 12. de legat. 3. ibiq. Gl. §. 7. in fin. Instit. de fideicommiss. & coactione, l. 22. D. de rit. nupt. Et omnis suasio, quæ utilis est hortanti, & damnosa persuasio, dolum, Berl. d. concl. 7. n. 38. vers. Longè & seq. & n. 40. 41. imprimis, si fiat cum muliere solâ, sine solitâ communiter affinium, curatoris, & similibus præsentia. Menoch. 5. præf. 3. n. 100. Cothm. 1. consil. n. 101. Multò magis, si quis persuasione prohibeatur informatione Jcti, & propinquorum, denique et als allerseits unpassionirten hätte trauen können / qui illum confortent adversus sinistra persuasioes & coactiones, & ad fidem habendam monitis alterius, cujus fides in dubium ab adversario vocatur, Hodierna contro. vers. c. 16. n. 71. cas. 37. n. 27. tanquam medio, quo quis de jure, de commodo, & de incommodo suo certior fieri possit, & debeat, & damnum ejus præcaveri, l. 9. §. D. de jur. & f. ignor. Cravet. de antiq. part. 4. sect. Materia 67. 68. l. 35. D. de serv. pr. rust. in fin. Cothm. 4. conf. 23. n. 40. 41. Insolita enim ejusmodi cautela & operositas, qualis hic imprimis etiam ex clausularum renunciatoriarum, & aliarum enumeratione, & accuratione singulari ac sollicitâ, eaq; maximam partem latinâ, arguit dolum, Berl. p. 3. concl. 7. n. 4. ibiq. Decian. Menoch. Welches alles hie umb so viel mehr statt haben muß / cum minor metus & calliditas in muliere coacta vel decepta operetur actionem & rescissionem contractus, quàm in viro, & coactio vel calliditas levis; Hodierna contro. c. 16. n. 38. Menoch. 2. arbitr. cent. 2. cas. 135. n. N. Eberh. jun. conf. 13. n. 26. cum ibi adductis. Et aliàs persuasio ejusmodi est plus, quàm compulsio & coactio, & magis in vitio, quàm vis & coactio, l. 1. §. 3. D. de serv. corr. & ita persuasus, coactus reputandus, & in manifesto errore est. Pantfchm. d. qu. 21. n. 120. & seqq. imprimis, si inter cognatos & affines res acta, Cothm. 1. conf. 1. n. 270. 729. & 3. consil. 2. n. 24. consil. 30. n. 22. consil. 34. n. 227. consil. 38. n. 201. & 4. consil. 23. n. 27. & seqq. Fürs Andere / ist circumventio hie manifesta, in dem von seiten D. Döbels / und des Petri. das streitige Testament des Sehl. Hn. D. Friderici Cothmanni hinterhalten / abs quo, des Herrn D. Ehe. Liebste de suo jure certior & magis informata fuisset, der Transact nachgeblieben / oder auch vielleicht anders eingerichtet worden wäre / Cum autem contrahens vel suadens celat sui commodi causâ eam rei qualitatem & circumstantiam, quâ compertâ aliquis non contraheret, dolum committitur, adversus quem alteri licet opponere actionem, vel exceptionem,

Bald. l. Sed si §. Patron. D. de injus voc. Berlich. p. 3. concl. 7. n. 38. vers. Tum quia, cum & seqq.
Cravet. de antiq. p. 4. sect. materia, n. 67. 68.

Iniquissimum enim est, cuiquam scientiam alterius, quàm suam nocere, vel ignorantiam alterius alii prodesse, l. 5. D. de jur. & f. ign. & ignorantia lapsam promississe, quod quis non debuerat promittere, l. 1. in fin. D. Dol. mal. & met. except. imprimis, si factio, affirmatione, persuasione adversarii ea ignorantia inducatur, l. 155. D. de reg. jur. junctâ l. 9. D. de dolo. Qui ignorans veritatem causæ, per fallaciam adversarii ad transigendum inducitur, is non tam pacisci, quàm decipi videtur, l. qui cum tutorib. §. qui per fall. D. de transact. Nec attendenda est transactio, testamento, vel codicillis, post repertis, l. 3. §. cum transactio l. non est ferend. in fin. D. de transact. Massen dann auch Drittens ob ignorantiam partim Juris, daß sie nemlich nicht zu Lübeckischem / sondern zu gemeinem Recht geseßen / auch das ihre mit ihren Kindern / und zwar dergestalt zu theilen / nicht schuldig / partim testamenti prætensu, der angezogene transact keinen effect hat / Ignorantia enim sive juris, sive facti, nec maribus, nec foeminis nocet ad amittendam rem suam, l. 8. D. de jur. & f. ign. ibiq. Gl. l. 9. ibiq. Gl. eod. tit. & multò minus foeminis, quibus non facile est, jus nosse, & licitum, jus positivum ignorare, l. 25. §. 1. D. de probat. l. 2. in fin. De de jur. fisci l. 9. §. 3. D. de j. & f. ignor. imprimis, si copiam Jurisconsulti non habeant, d. l. 9. §. 3. D. de j. & facti ignor. & quidem factio adversæ partis, l. 155. 74. D. de reg. jur. licet saltem consilio, l. 47. D. de reg.

reg. iur. l. 7. §. 9. 10. D. de pact. Ignorantia autem talis præsumitur in muliere, l. 25. D. de probat. §. 1. & hic quidem extra dubium est, cum aliàs nunquam sua bona adeò jactasse præsumi possit in summum præjudicium suum, & futurorum liberorum, d. l. 25. D. de probat. Hodierna d. c. 16. n. 30. 13. inter quos, & jam natos, æqualitatem voluisse servare omninò præsumenda est, Mascard. concl. 1150. n. 16. 17. uti & patet, quòd copiam Jurisconsulti non habuerit, weil sie ex præoccupatione nimia, quæ per imprudentiam & imbecillitatem humanam, imprimis muliebrem, scientiæ effectum in animis habet, Menoch. 6. præf. 94. n. 20. Arist. 7. Eth. cap. 5. 10. & ibi imprimis Camerarius. des Herrn Doctoris, und dessen Bruders Rath / utpotè in causâ propriâ, wider ihre Kinder / ex singulari pietate, nicht admittiret / sonst aber auch von ihrer seiten niemand dabey gehabe. Zum Vierten / weil oben erwiesen / quòd ob defectum rei litigiosæ transactio nulla hinc dicenda sit, wurs de dieses negotium in donationem, remissionem, & renunciationem juris sui, hinc in lauffen. per l. 1. D. de transact. Renunciatio autem, remissio, & donatio excluditur, nisi aperte probetur, & inevitabilis sit, etiam impropriatione verborum, l. 25. D. de probat. Tiragu de revoc. donat. verb. donatione largitus n. 206. & seqq. Nic. Eberh. Jun. 1. consil. 1. n. 37. & 2. consil. 59. n. 32. Multò magis autem excludenda tot argumentis persuasionis, compulsionis, ignorantia, & erroris, tam facti, quàm juris existentibus, & cum ipsa verba transactionem potius inferant, & remissio ac renunciatio non invenit locum, vel effectum juris ullum, imprimis in muliere, nisi suâ prudentiâ sit instructa, vel ab aliâ legali personâ, non interessatâ, ut Notario, vel simili, plenè, perfectè, in specie, abundè, latis superq; sit erudita de omnibus juris & facti, rei quæ circumstantiis, speciebus, & effectibus,

l. 4. §. 4. D. si quis caut. in indic. in verb. specialiter & verb. spontè, l. quamvis C. ad Sc. Vellei. l. in repud. D. de acquir. hered. imprimis VVibel de contr. mulier. §. 5. th. 20. n. 14. 19. edit. antiq. Gail. 2. Obf. 77. n. 2. Cothm. 4. consil. 39. n. 50. 54.

& ad ejusmodi perfectam eruditionem renunciatio, spontè, id est, sine ullâ suavoriâ adactione, deliberatè & liberè, facta sit renunciatio, d. l. 4. §. 4. D. si quis caution. in indic. welches alles sich hie gar nicht / sondern hingegen das widerspiel vielmehr befindet. Sechstens / communioribus calculis Doctorum & judiciorum receptum jam est, quod transactio, læsionem ultra dimidium continens, rescindenda & revocanda sit, ut dolum continens, vel ratione causæ efficientis, vel ratione saltem effectus,

per l. 5. C. de dol. iunct. l. 36. D. de verb. oblig. Fachin. 2. contrav. cap. 26. ubi plenissimè sensib. rationib. & auctoritatib. deducit & probat, Carpzov part. 2. const. 34. def. 1. Richt. 2. decis. 99. n. 54 & seqq.

Dergleichen læsio, und zwar enormissima, hie auffer streit / und für augen / in dem / denn vermeinten transact nach / des Herrn D. Liebe ihr Väterliches Erbe / zu welchem ihre Kinder ja im geringsten bey ihrem Leben nicht befugt gewesen / so gar weggeben würde / das sie kaum septimam partem davon behielte / sed & dolus præsumitur in eo, qui induxit fidei commissarium ad renunciandum amplo fideicommissio, tenui acceptâ quantitate, & ex omni immodico excessu dolus arguitur, Menoch. 5. præf. 3. n. 70. Und kan hie nicht gesagt werden / quòd illa hinc de acquirendâ hæreditate, adeoque de lucro captando certet, & propterea ipsi adeò succurrendû non sit, per l. 7. D. de i. & sign. l. 6. §. 2. D. qua in fraud. ered. Quia (ut ex transmissis apparet,) jamdudum parentum suorum hæreditates acquisiverat ante istam putatitiam transactionem, & domina, tam quoad possessionem, quàm quoad proprietatem fuit, das sie also von freyen stücken ihre Güter mehrentheils bey lebendigem Leibe ihren Kindern erster Ehe hingegeben / und sich und ihre künfftige Kinder auß anderer Ehe bonis würde exuiret haben / quòd certè enormissimè lædi dicendum, insonderheit Septimo, das sie in anderer Ehe mit Kindern begabet / Quæ supervenientia liberorum ipso jure revocandæ donationis tribuit facultatem, & justam causam, imò ipso jure revocat, l. 8. C. de revoc. donat. Schraderus miscellæ. c. 1. n. 31. 32. idq; imprimis locum habet in donatione mulieris, licet expressè de liberis cogitaverit, & tempore donationis jam liberos habeat, & sive donatio sit facta principaliter, sive veniat in consequentiam alterius alicujus contractus, transactionis, aut remissionis magnæ partis bonorum, licet etiam juraverit, vel certiorata renunciaverit revocationi, Schrader d. l. n. 2. 3. 4. 6. 21. 24. 26. 29. 42. 44. 45. 48. Nam propter liberos postea susceptos præsumendum mutatum hominis consilium, & si quis donationem in quosdam exercuit, admittendos in eam pro virili portione & postea natos, Post alios Tirag. de revoc. donat. in præfat. n. 3. v. Cothm. 1. consil. 6. n. 44. & seqq. Wann nun aber in diesem casu die Mutter dem Kinde anderer

anderer Ehe auch so viel geben solte/als ein jedes erster Ehe bekommen/würde sie wenig für
 sich behalten / da sie aber in anderer Ehe mehr Kinder bekommen würde /wäre so fort die in-
 æqualitas maxima für augen/und/da der Kinder anderer Ehe so viel werden würden/als der
 ersten/ würden jene gar schlechter condition gegen diese seyn. Zudem seyn fürs Uchte
 viele insolita & inaudita in diesem vermeinten Verträge oder Vergleiches/als/das die Mut-
 ter bey denen annoch jungen Jahren ihr so ansehnliches Vermögen ihren Kindern zu der
 Zeit/da sie zur andern Ehe mit einem Jungen/in dignitate constituirten Bräutigam schreis-
 ten wollen/mehrentheils weggegeben/und zwar mittelst eines Vergleiches oder Vertrages/
 da die Güter ihre/und gar nicht streitig gewesen/auch dabey sich verpflichtet/das sie nur ad
 vitam den usum fructum davon behalten wolte/nach dem Tode aber die Güter sämtlich an
 ihre Kinder wider kommen/und die Kinder erster Ehe/welche bereits ein so übermässiges bes-
 kommen/vom Hause/Garten/Bibliothecis,und andern Stücken/dennoch ex æquo parti-
 cipiren solten/wodurch sie dann zugleich prohibiret worden/von dem ihrigen zu testiren/
 oder an ihren andern Ehewirthe/oder sonst jemand / per donationem, vel alium honestum
 titulum,etwas zu vermachen.Und ist im übrigen der vermeinte Vertrag an allen Orten und
 Enden dergestalt clausuliret/und beschrencket/das allenthalben der Tochtermann/wie auch
 Petri,ihren Vortheil zu der Mutter/und derselben künftigen Kinder offenbahren Schaden/
 und Nachtheil gestiftet/oder zu stifften,ihnen eruditâ & anxîâ curâ angelegen seyn lassen/
 auch so gar/das des Sehl.Cansler Cothmans Bibliothec, so per ejus ultimam volunta-
 tatem einigen andern Dispositionen gar eximiret/von ihnen in die Theilung dennoch ge-
 zogen werden wollen/und zwar dergestalt/das/ihrem verhoffen nach / sie selbe etwa in ca-
 sum deficientium liberorum posterioris matrimonii ganz alleine / oder doch zum meh-
 tern theile/bekommen möchten. So seynd nicht weniger die renunciaciones in gra-
 tudinis,supervenientiz liberorum,contra bonos mores, und nicht weniger/als die renun-
 ciationes doli,& fraudulentæ persuasions,post detectâ,vel detegendâ,der Natur eines
 donation, insonderheit einer solchen/welche ex liberalitate ac pietate maternâ, & meritis
 liberorum, hergestossen seyn solle/è diametro ganz zu wiedern. Auf welchen Ursachen
 dann dieser vermeinte Vertrag oder Vergleich offenbahrlith ganz insolent, und unerhöret/
 und ex ipso tenore illius perpicua & indubitata indicia persuasions,circumventionis,
 erroris, ignorantiz, juris & facti, uti & à parte Matris grandis lapsus muliebris,nebst
 der lætion,umb so viel mehr in aprico, Insolitum enim semper circumventionis argu-
 mentum præfert, *Menoch. 4. præf. 12. n. 3. 4. Et 5. præf. 3. n. 102. Cothm. 2. conf. 73. n. 63.* & in-
 solita diligentia,cautela, *ut supra dictum.* & quando apparet, quod multum sagax quis
 cum muliere contraxerit, *Menoch. d. 5. præf. 3. n. 100.* nec dubitandum de circumventio-
 ne, si conventio alteri sit adeò proficua, alteri verò damnosa, *Mascard. de prob. concl. 531.*
n. 61. l. 17. §. 4. D. de Instit. act. cum in nullo magis verificari possit, alium alterius damno
 & injuriâ fieri locupletiozem, quod jure naturæ iniquissimum est, *l. 206. D. de reg. jur.*
 nec, nisi à circumvento consensum, præsumi potest, *l. 25. D. de probat.* nec intentum, nisi
 à circumveniente, *Menoch. 5. præf. 3. n. 90.* imprimis, ubi ab utraque parte æqualis favor
 & ratio de jure obtinere debet, wie hie zwischen Mutter und Kindern/ item den Kindern
 erster/und anderer Ehe/Dannenshero das Jus Lubecense, ob es gleich sonst den matribus di-
 vioribus, secundum nubentibus, ziemlich hart/dennoch nicht ultra dimidium bonorum
 communium, den Kindern erster Ehe zutheilet/und dabey die bona matris, so in commu-
 nionem nicht gekommen/dennoch ganz frey zu derselben disposition gestellet seyn läffet.
 Über das ist *Nond* vulgariissimi juris, quod de hæreditate defuncti disponendum sit se-
 cundum testamentum, si quod extat, & testati causa prior sit. quàm intestati, & causa re-
 stati excludit causam intestati. *Pantschm. 2. quæst. 21. n. 48. 52. cum alleg Vvesemb. §. fin. Instit.*
per quas pers. cum cit. textib. Nec de rebus testamento contentis rata sit transactio, nisi
 verbis testamenti inspectis, *l. 6. D. de transact.* Et Prætor tuetur voluntates defuncto-
 rum, & eorum calliditati occurrit, qui omisâ causâ testamenti ab intestato hæredita-
 tem partemve ejus possident ad hoc, ut eos circumveniant, quorum conditio melior
 foret, si non ab intestato possideretur hæreditas, & in eos actionem pollicetur; *l. 1. pr. D.*
si quis omis. caus. test. multò magis igitur in eos, qui suppressâ & occultatâ testamenti cau-
 sâ id agunt, *l. 9. §. 2. D. de dolo, ubi in terminis traditur:* Si tabulæ testamenti suppressæ sint,
 mox prolata, ab hæredibus posse eos, qui suppresserunt, & ex *L. Corneliâ de falso, & de*
dolo conveniri,

Und hilffe hiewieder nicht/ ob gleich post prætenfam transactionem die den Rindern zugetheilte Obligationes von des Herrn D. Ehez Liebsten extradiret / quia traditio, confirmatio facta ad actum, vel causam, qui quæve de dolo, errore, ignorantia, arguitur, nihil operatur, *Pantschm. d. qu. 21. n. 176. cum citatis.* Und eben wenig die prætendirte possessio, quia notorium hic est, quod sit vitiosa, manifesta enim est & indubitata circumventio, ignorantia, quæ & alias semper præsumenda, ubi non probatur scientia, *C. 47. de reg. jur. in 6.* existentia testamenti prætensi, læsio enormissima, quâ de causâ peteretur hic & prætenderetur possessio, quam quis statim restitutus esset, *l. 173 §. fin. D. c. 59. in 6. de reg. jur. l. 8. D. de doli except.* quo casu non curanda nec restituenda est possessio, vel possessionis usus, imprimis à Judice interdictus, *Mascara. concl. 146. n. 6 & seqq. Coler. 2. decs. 266. n. 16 13.* Præterea possessio nihil commune cum proprietate habet, quoad formam, & effectus, actiones, & remedia juris, *l. 12. §. 1. D. de acq. possess.* multò minus illi præjudicat, cum separatorum separata sit ratio, separatus effectus. Et quemadmodum, qui vi de possessione dejectus est, perinde haberi debet, ac si possideret, *l. 17. D. de acq. Possess.* ita quoque, qui circumventus persuasione possessionem amisit, *l. 31. D. de dolo, Cothm. 3. consil. 29. n. 121. 122. 123. 517.* Quia persuasio & vis pari passu ambulante, & improba persuasio vim continet & metum, *ut supra ostensum, & docuerunt Icri Colonienfes apud Cothm. 3. consil. 30. n. 22 & 1. consil. n. 729.* Et persuasione quæ sita possessio est clauularia, & propriâ autoritate recuperari potest, *Cothm. d. consil. 30. n. 22.*

III. Was die Dritte Frage angehet / wollen die Rechte / quodd ex vi, metu, errore, circumventionem, persuasionem, læsio reo & possessori, exceptio, si verò non possideat. sed læsionem traditio & alienatio possessionis secuta jam sit, ad recuperandum actio detur. *Ut eleganter declarat l. 9. §. 3. D. quod met. tot. sit. D. de dolo. l. 2. D. de dol. & met. except. ubi imprimis ex §. 5. notandum:*

Quodd dolo faciat, & exceptio doli ei opponi possit, quicumque id, quod quaquâ exceptione elidi potest, petit, nam etsi inter initia etiam dolo nihil fecisset, tamen nunc petendo dolosè facere. Daher dann auch in diesem passu des Herrn Doctoris Ehez Liebste bey dem / so annoch etwa in ihren Händen / exceptione persuasionis, erroris, ignorantiz, læsionis, sich wird schützen können / wegen der bereits extradireten Obligationen / und anderer Stücke aber / wird sie in foro competente wieder D. Döbeln restitutionem in integrum, nicht so sehr contra transactionem, quæ hic nulla est, vel ob circumventionem, quæ causam illi dedit, jure ipso rescissa, *Richt. 2. decs. 87. n. 15.* sed contra factam traditionem, *DD. & Joh. Fab. l. un. C. Si in comm. caus. rest. in int.* und dabey zu suchen habet / ut rescissâ traditione sibi possessionis vindicatio, seu repetitio adversus possessorem chirographorum detur, tanquam hæredi, & dominæ rerum per hæreditatem à parentibus ad eam devolutarum, *l. 2. C. si adversus solut. l. 3. 6. de restit. in int. l. 2. 4. C. si minor. se mai. l. 1. 3. C. si adv. fiso. l. 1. 2. C. si min. hered. se abstineat. l. 2. C. si adv. donat. junctal. fin. C. quib. ex caus. maior.*

Et, dum petitur ea restitutio, omnia in eo statu servanda sunt, in quo jam constituta reperiuntur, *l. un. C. de in int. restit.* imprimis ob factam Judicis superioris inhibitionem, *arg. l. 11. D. de acq. possess.*

Welches Wir also den Rechten / und uns zugeschicktem Berichte / und Beylagen / gemäß erwachten. Actum in Collegio nostro 21. Jan. 1668.

Decanus und sämtliche Doctores der
Juristen Facultät in der Hollsteinschen
Universität zu Kiel.

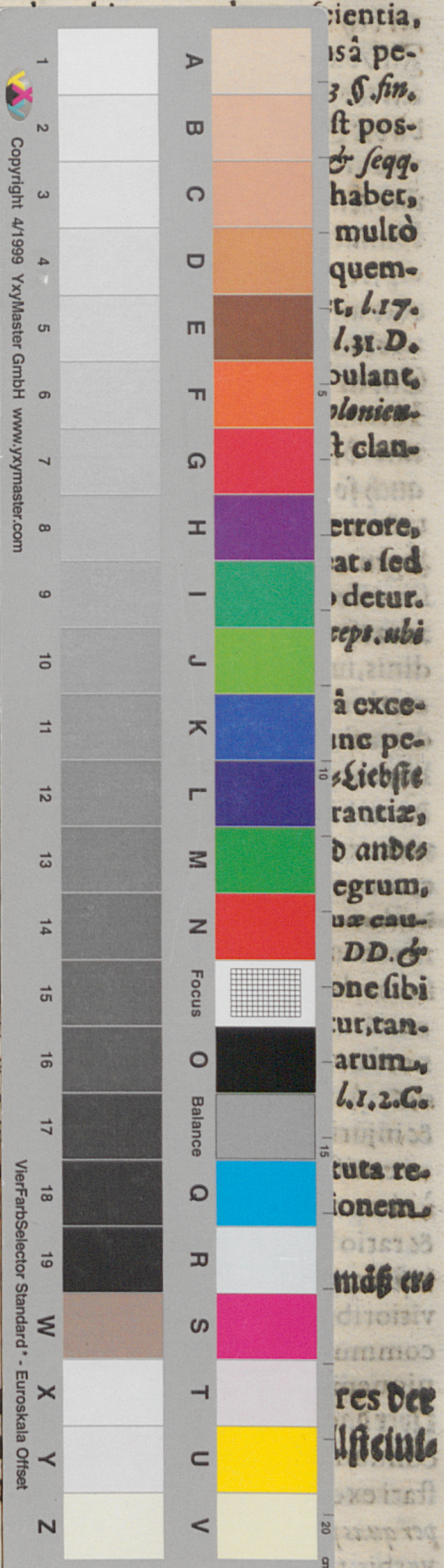
L.S.

Druck
L. A. GARBE
Rostock



Und hilffe hiewieder nicht/ ob gleich post prætenfam transactionem die den Rindern zugetheilte Obligaciones von des Herrn D. Ehez Liebsten extradiret / quia traditio, confirmatio facta ad actum, vel causam, qui quæve de dolo, errore, ignorantia, arguitur, nihil operatur, *Pantschm. d. qu. 21. n. 176. cum citatis.* Und eben wenig die prætendirte possessio, quia notorium hic est, quod sit vitiosa, manifesta enim est & indubitata circumventio, ignorantia, quæ & alias semper præsumitur, *C. 47. de reg. jur. in 6.* existentia testamenti prætensi, læsi teretur hic & prætenderetur possessio, quam quis stat *D. c. 59. in 6. de reg. jur. l. 8. D. de doli except.* quo casu non cessatio, vel possessionis usus, imprimis à Judice interdicitur, *Coler. 2. decis. 266. n. 16 13.* Prætereà possessio nihil com quoad formam, & effectus, actiones, & remedia juris minus illi præjudicat, cum separatorum separata sit ratio admodum, qui vi de possessione dejectus est, perinde habet, *D. de acq. Possess. ita quoque, qui circumventus persuasus de dolo, Cothm. 3. consil. 29. n. 121. 122. 123. 517.* Quia per & improba persuasio vim continet & metum, *ut supra de ses apud Cothm. 3. consil. 29. n. 22 & 1. consil. n. 729.* Et persuasoria, & propria re recuperari potest, *Cothm.*

III. Was die angehet / wollen die Circumventio, & possessori, ex lationem tratio, nis secuta jam latio, sit, D. de Quod in pti tratio, m do em passio, ceptione, oereits extratio, wieder D. D. nie nulla est, ve decis. 87. n. 15. sed ins. und dabey zu succitio adversus possessio, quam hæredis, in per hæreditatem à patione l. 2. C. si adverb. de restit. in ins. l. 2. 4. C. si n. si min. hered. se ab. l. 2. C. si adv. donat. junctal. f. Et, dum petitur ea restitutio, omnia in eo statu servanperiuntur, *l. un. C. de in int. restit.* imprimis ob factam arg. l. 11. D. de acq. possess. Welches Wir also den Rechten / und uns zugeschicktem achten. Actum in Collegio nostro 21. Jan. 1668.



L.S.